

## **Ich gehe diesen Weg entlang** von Janne Mika

Ich gehe diesen Weg entlang.  
Müde, abgespannt. In meinem Kopf schwirren nur noch Sorgen.  
Warte auf das Ziel, warte auf ein Ende dieses Schreckens.  
Doch es scheint noch so weit weg.  
Endlos lang...  
Ich sehe das Ziel nicht, zweifle an seine Existenz.  
Weitere Zweifel steigen in mir auf. „Kann ich das schaffen? Bin ich gut genug dafür?“  
Umgeben von Licht, oder Dunkelheit, gehe ich hier entlang.  
Ich kann nicht mehr.  
So einsam.  
Bis ein Mann an mir vorbei geht. Sein dunkler Mantel trieft nur so von Regenwasser,  
er hustet, sieht ebenfalls einsam aus.  
Ich bin froh über meinen alten Regenschirm. Über meinen warmen, trocknen Mantel.  
Doch dieser Mann lächelt. Er hat nicht diesen trübseligen Ausdruck im Gesicht wie  
ich.  
Es lächelt nicht nur sein Mund. Seine Augen strahlen nur so von Lebensfreude.  
Ich frage: „Das Ziel schon gefunden?“  
Verblüfft schaut er mich an. „Nein!“  
Aber wieso sollte er dann sonst so glücklich, froh, entspannt und ausgelassen sein?  
„Ich bin noch auf dem Weg, auf der Suche, *das* ist mein Ziel!“  
Er nickte selig und ging.  
Die Worte blieben in meinem Kopf. Setzten sich dort fest, verfolgten mich jede  
einzigste Sekunde in meinem weiterem Leben.  
Doch ich bin froh. Sogar sehr froh über diese Begegnung.  
Er hat mir klar gemacht, dass es nichts nützt nach dem Ziel zu suchen. Einfach nur  
da zu sein, zu genießen, was man hat, und den Augenblick nicht zu verschwenden,  
*das* ist das wahre Glück.  
Auch wenn der anstrengende Weg noch vor einem liegt.

---

***Janne Mika besucht im Schuljahr 2011/12 die Klasse 10b des Ignaz-Kögler-Gymnasiums.  
Ihre Kurzgeschichte wurde als Beitrag des Schüler-Schreibwettbewerbs 2011 vom Verein  
zur Förderung des deutschsprachigen Autorennachwuchses (FiFa-Fiction & Fantasy e.V.)  
preisgekrönt.***